

Weniger Geld für Gründer

Waldeck-Frankenberg. Die Zuschüsse für Existenzgründer sind gekürzt worden. Die entsprechenden Änderungen sind nach Angaben der Industrie- und Handelskammer (IHK) Kassel Ende Dezember in Kraft getreten. Mittel- und langfristig rechnet die IHK Kassel damit, dass sich die höheren Hürden sowie die gekürzte Förderung im Vergleich zu den Vorjahren in geringeren Zahlen bei den Existenzgründungen niederschlagen. „Eine Kürzung eines Zuschusses ist nicht per se schlecht“, erklärt Carsten Heustock, stellvertretender IHK-Geschäftsbereichsleiter Standortpolitik und Unternehmensförderung. „Die aktuelle Kürzung hätte allerdings etwas moderater ausfallen können, um die möglichen negativen Auswirkungen auf das Gründungsgeschehen abzuschwächen.“ So sei beispielsweise der Zeitdruck für eine Gründungsentscheidung spürbar gestiegen – Jungunternehmer könnten dadurch abgeschreckt und die Firmen Gründung zu den Akten gelegt werden.

„In den Monaten November und Dezember kam es zu einem vergleichbaren Phänomen wie bei der Abwrackprämie“, berichtet Heustock. „Viele potenzielle Selbstständige haben unsere Beratungsgespräche besucht, um ihr Gründungsvorhaben kurz vor Toresschluss noch in die Tat umsetzen zu können.“ Durch die Vielzahl der vorgezogenen Gründungen werden nach Angaben der Kammer kurzfristig deutlich weniger Personen den Gründungszuschuss beantragen.

Die Umwandlung des Rechtsanspruchs auf einen Gründungszuschuss in eine Ermessensleistung sei ein Faktor, der bei potenziellen Gründern für Verunsicherung Sorge. Hinzu komme, dass der Zeitdruck für eine Gründungsentscheidung steigt: Bei Antragstellern muss der verbleibende Restanspruch auf Arbeitslosengeld nunmehr 150 Tage betragen – zuvor waren es 90 Tage, sagt Heustock. Dies führe dazu, dass Existenzgründer bereits im ersten Monat der Arbeitslosigkeit die Selbstständigkeit starten müssen, um den Gründungszuschuss zu erhalten. (r)



Neben zahlreichen weiteren Musikgruppen überzeugten auch die Männergesangsvereine aus Neukirchen und Sachsenberg bei ihrem gemeinsamen Auftritt in der evangelischen Kirche. Fotos: Tobias Treude

Mit Klangreise ins Jubiläum

Sachsenberger Kirchen veranstalten ökumenischen Gottesdienst mit viel Musik

Drei Pfarrer und sieben verschiedene musikalische Gruppierungen: Mit einem ökumenischen Gottesdienst der besonderen Art starteten die Sachsenberger in das Jubiläumsjahr.

VON TOBIAS TREUDE

Lichtenfels-Sachsenberg. Nur zwei Weihnachtsbäume, links und rechts des Altars, beleuchteten die evangelische Kirche. Vor dem Altar traten Musiker und Vereine aus dem Ort auf. Mit einer besonderen Veranstaltung in besonderer Atmosphäre eröffneten die evangelische, die katholische und die evangelisch-lutherische Kirche das Jubiläumsjahr „750 Jahre Stadtrechte“ in Sachsenberg. Die Zuhörer im voll besetzten Gotteshaus lauschten bei gedimmtem Licht der „Abendmusik zum Dreikönigstag“ und den Worten der Pfarrer.

„Die Zeit der Finsternis vergeht, das Licht Gottes geht in der dunklen Welt auf“, eröffnete der evangelische Pfarrer Friedemann Groß den ökumenischen Gottesdienst zum Dreikönigs-



Helga Wagner und Jochen Bischof nahmen die Zuhörer mit auf ihre „Klangreise“.

tag. Seine Kollegen, der katholische Pfarrer Raoul van Lieshout und der evangelisch-lutherische Pfarrer Stefan Paternoster, freuten sich über den „ungeöhnlichen“ Gottesdienst auf fremdem Terrain.

Dieser war vor allem geprägt von musikalischen Beiträgen unterschiedlichster Art – egal ob Posaune, Gitarre oder Gesang, die Zuhörer erwartete ein Potpourri kirchlicher Musik.

Der Posaunenchor Sachsenberg begann das musikalische

Fest von der Empore aus mit dem „Weihnachtsmarsch“. Eine besondere Atmosphäre entstand in der Kirche vor allem

Bildergalerie
auf wlz-fz.de

im Zusammenspiel zwischen Posaunenchor und Gemeinde, die bei „In dulci jubilo“ und „Ich steh' an deiner Krippen hier“ den Gesangspart übernahmen.

Mit Gesang und Musik versorgten auch die Frauen des Gitarrenkreises das Publikum. Auf eine „Klangreise“ der besonderen Art nahmen Helga Wagner und Jochen Bischof das Publikum mit. Auf Harfe, Flöte und weiteren Zupfinstrumenten vermittelte das Duo mehrere Minuten lang eine entspannende, aber auch mystische Atmosphäre in der abgedunkelten Kirche.

Die Zuhörer in ihren Bann zog Ilona Engel mit ihrer Stimme. Gemeinsam mit Martin Engel am Keyboard stellte sie bei den Liedern „Three kings“ und „Dantes prayer“ ihr Gesangstalent unter Beweis. Petra Mangold und Martin Leibfächer machten aus dem Duo ein „quARTett“ und verabschiedeten die Gäste mit „Go, tell it on the mountain“. Zuvor wussten auch der MGV Neukirchen und Sachsenberg sowie der Kirchenchor Sachsenberg zu überzeugen. Unterstützung erfuhren sie an der Orgel von Anne Krause.

In seiner Ansprache zeigte Pfarrer Raoul van Lieshout die Bedeutung des Dreikönigstags für das Christentum auf. Das Publikum quittierte die Auftritte am Ende der Veranstaltung mit Applaus und bestätigte somit einen gelungenen Auftakt in die Jubiläumsfestlichkeiten.

LICHTENFELS

Fürstenberg. Die Damengymnastik beginnt heute wieder um 20 Uhr in der Igelstadthalle.

Münden. Die Landfrauen wandern am Samstag ab 9.30 Uhr zum Frühstück ins Café „Angerichtet“ nach Medebach. Nichtwanderer können ab 10.30 Uhr direkt ins Café kommen. Anmeldungen bis Donnerstag bei Conny.

Der Frauenclub trifft sich heute um 19.30 Uhr im Landhaus Vesper.

Der Seniorenclub kommt am Mittwoch, 14.30 Uhr, im Landhaus Vesper zusammen.

Neukirchen. Alle Senioren sind am Mittwoch um 14 Uhr in die Schule zu einem gemächlichen Nachmittag eingeladen.

Rhadern. Eine öffentliche Ortsbeiratsitzung findet am 11. Januar um 19.30 Uhr im Vereinsraum statt. Es geht um den Haushaltsplan 2012 sowie um Verschiedenes.

Alle musikalischen Proben beginnen heute wieder, jede zur gewohnten Zeit. Der Bambi-nichor beginnt das Projekt „Es war einmal vor langer Zeit, Märchen“, ein Beitrag zur Entwicklung der kindlichen Persönlichkeit. Möglichkeit zum Schnupperbesuch besteht heute um 17.30 Uhr und am nächsten Dienstag zur selben Zeit im Dorfgemeinschaftshaus Rhadern. Eine Anmeldung dazu ist nicht erforderlich.

Sachsenberg. Die nächste Festausschusssitzung findet am Mittwoch um 18.30 Uhr gemeinsam mit der Ortsbeiratsitzung im Bürgerhaus statt. Gäste sind willkommen.

Das dem Leitungsnetz im Orts- teil Sachsenberg entnommene Wasser entspricht wieder den Anforderungen der Trinkwasser- verordnung. Die Anordnung, das Wasser nur in abgekochtem Zustand für den menschlichen Genuss zu verwenden, ist aufgehoben.

Unser Außendienst ist für Sie da!

Melanie Hillebrand
Telefon 05631 560-181
E-Mail: melanie.hillebrand@wlz-fz.de
wlz-fz.de Landeszeitung

Mit Abo⁺ genießen Sie günstiger!

2 Kuscheltage in Bad Wildungen – Wellness-Kurzurlaub „ums Eck“



Verlassen Sie Ihren Alltag und gönnen Sie sich ein paar wohligh umsorgte Stunden im Maritim Badhotel Bad Wildungen. Die Stadt liegt nicht weit entfernt, und die historische Altstadt lädt zum Bummeln durch die engen Fachwerkassen ein. Entdecken Sie die Stadtkirche mit dem berühmten Flügelaltar, enge mittelalterliche Pfa-

Im **MARITIM** Badhotel Bad Wildungen erwarten Sie:

- 240 elegant eingerichtete Zimmer überwiegend mit Balkon oder Terrasse
- Restaurant Maritim
- Café mit Außenterrasse (saisonal)
- Hotelbar „Fontana“
- Hallenbad mit ca. 28° Wassertemperatur
- Finnische Sauna und römisches Dampfbad
- Entspannungsoase
- Fitnessraum
- Geschenkboutique

Arrangementpreis:

€ 98,50,- pro Person im Doppelzimmer
kein Einzelzimmerzuschlag

Reisezeiträume:

ab sofort bis 29. 2. 2012

Eigene An- und Abreise

de, das Barockschloss Friedrichstein, prächtige Bäderarchitektur entlang der Brunnenallee und machen Sie lange Spaziergänge durch Europas größten Kurpark, der auch im Winter sehr reizvoll ist. Der Kurort Bad Wildungen ist rund ums Jahr ein lohnendes Ziel für Urlaubs-, Wellness- und Kurzreisen und wir haben ein perfektes Wohlfühlwochenende für Sie arrangiert. Das elegante Maritim Badhotel liegt mitten im weitläufigen Kurpark und ist ein zertifiziertes Medical Wellness Hotel.

- Institut für Präventiv- und Sportmedizin
- Wellness- und Beautybereich
- Vierbeiner-Reha-Zentrum
- Abwechslungsreiches Sport- und Aktivprogramm

MARITIM
Badhotel Bad Wildungen

reservierung.wil@maritim.de
Tel. 0 56 21 / 7 99-6 13
Stichwort: WLZ

Ende der 80er Jahre wurde es noch einmal liebevoll renoviert und erweitert, und es wurde das Maritim Badhotel Bad Wildungen.

Eingeschlossene Leistungen:

- 1 Übernachtung im Maritim Badhotel Bad Wildungen
- Reichhaltiges Maritim Frühstücksbuffet mit Sekt
- 1 x Begrüßungsdrink an der Fontana Hotelbar
- 30-minütiges Wellness-Programm mit
 - 1 Gesichtsbildung mit Hyaluronkonzentrat
 - 1 Hand- und Armpackung
 - 1 Fuß- und Beinmassage
- Leihbademantel für die Zeit des Aufenthaltes
- Teilnahmemöglichkeit an den Fitnesskursen im Hotel: Pilates, Nordic Walking und AquaGym
- Freie Nutzung des hoteleigenen Schwimmbad- und Saunabereichs



Als Abonnent
reisen Sie zum
Sonderpreis